



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Spitalstraße 56, 79539 Lörrach

## PRESSEMITTEILUNG



**JOSHA FREY**

Sprecher für Europa und Internationales  
Sprecher für Entwicklungszusammenarbeit  
Mitglied im Wirtschaftsausschuss

### **Wahlkreisbüro**

Spitalstrasse 56  
79539 Lörrach  
Telefon (07621) 7099090  
Telefax (07621) 7099091  
Mail: [wahlkreisbuero@josh-frey.de](mailto:wahlkreisbuero@josh-frey.de)  
[www.josh-frey.de](http://www.josh-frey.de)

Lörrach, 16. März 2023

### **Joshua Frey: „Land wird Sprach-Kita-Angebot weiterführen.“**

**Joshua Frey, MdL: „Wichtiges Signal für eine starke frühkindliche Sprachförderung und -bildung. Dies ist wichtig für die Chancengerechtigkeit, ganz besonderes nach der Corona-Pandemie und für geflüchtete Kinder.“**

Der Grünen Abgeordnete Joshua Frey hat sich in einem Schreiben beim Kultusministeriums darüber informiert, wie das bisherige Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist.“ in Baden-Württemberg weitergeführt werden kann. Die Bundesfinanzierung läuft Mitte 2023 aus. In der nun dem Abgeordneten vorliegenden Antwort bekennt sich die Landesregierung dazu, eine lückenlose Fortsetzung der Sprach-Kitas ab Juli 2023 zu ermöglichen. Das Kultusministerium teilt Joshua Frey mit, dass das Land „eine Fortführung der Sprach-Kitas in möglichst unveränderter Struktur im Rahmen der Umsetzung des KiTa-Qualitätsgesetzes“ plane. Hierzu befinde sich das Land aktuell in Abstimmung mit dem Bund. Parallel dazu erfolgten bereits „Gespräche mit der L-Bank bezüglich der finanzadministrativen Abwicklung des Programms auf Landeseite ab Juli 2023.“

Joshua Frey, MdL: „Das ist ein wichtiges Signal für die Sprach-Kitas und für die Kinder und Eltern, welche von der frühkindlichen Sprachförderung profitieren. Es ist richtig, dass das Land auch im Hinblick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie und die geflüchteten Kinder aus der Ukraine an einer möglichst lückenlosen Fortführung des Programmes arbeitet. Ich begrüße dieses klare Bekenntnis des Landes für eine Stärkung der Sprachförderung für Kita-Kinder.“

Positiv bewertet der Lörracher Abgeordnete auch, dass dem Kultusministerium die Notwendigkeit für die Planungssicherheit der Kita-Träger:innen wichtig ist. Dieses teilte nämlich mit, dass ihnen bewusst sei, „dass die Sprach-Kitas sowie deren Träger und insbesondere die zusätzlichen Fachkräfte Sprache und Fachberatungen - auch mit Blick auf die personelle Fluktuation im Feld - Planungssicherheit benötigen.“ Deswegen sollen die Träger:innen in Kürze über die Fortführung des Programmes vom Kultusministerium im Detail informiert werden.